

CHRISTIAN ECKERT IST HOTELIER DES JAHRES 2023

Anlässlich der bereits zum achten Mal durchgeführten Hoteliers-Gala wurde Christian Eckert, seit 2017 Managing Director der The Omnia Mountain Lodge in Zermatt, zum «Hotelier des Jahres 2023» gekürt. Die hochkarätige Fachjury um Präsident André Witschi wählte damit erst zum zweiten Mal einen Hotelier aus der Luxusklasse. Den Ausschlag gaben die offensichtlichen Managementfähigkeiten, die Online-Reputation, die Innovationsfähigkeit sowie der phänomenale wirtschaftliche Erfolg.

Der Awardgala, welche zum dritten Mal innerhalb des Hospitality-Summit in der Halle 550 in Zürich-Oerlikon durchgeführt wurde, wohnten 750 Hoteliers und Branchen-Insider bei.

Mit der Auszeichnung «Hotelier des Jahres» werden jährlich Persönlichkeiten ausgezeichnet, welche sich innerhalb der Branche durch Erfolg, Kreativität und Innovation profiliert haben und dadurch für die nationale Hospitality von besonderem Interesse sind.

Zürich, 14. Juni 2023 – Rund 750 Hoteliers und Branchen-Insider wohnten der Award-Gala am Dienstagabend bei. Diese fand bereits zum dritten Mal im Rahmen des Hospitality-Summits statt. Die Auszeichnung «Hotelier des Jahres» wird jährlich Persönlichkeiten verliehen, die sich innerhalb der Branche durch Erfolg, Kreativität und Innovation profiliert haben und dadurch für die nationale Hospitality von besonderem Interesse sind.

Der nunmehr dritte Hospitality-Summit wird durch eine breite Allianz wichtiger Branchenorganisationen unterstützt. Die Trägerschaft besteht aus HotellerieSuisse, dem SECO, Schweiz Tourismus, den Hotelfachschulen in Lausanne und Thun, dem VDH (Vereinigung diplomierter Hoteliers), der Schweizerischen Gesellschaft für Hotelkredit SGH und Hotela. Die Award-Gala wurde 2015 von der Marketingagentur smarket ag ins Leben gerufen und wird seitdem jährlich organisiert.

Als Patronatspartner des Events fungierten Aruba, Arvi sowie HotelPartner.

Begründungen der Jury – Hotelier des Jahres 2023

Bei Christian Eckert überzeugt das Gesamtpaket. Der Markt honoriert dies mit einer hohen Zahl an Stammgästen und mit entsprechenden Online-Bewertungen. Stichworte wie «Liebe zum Detail», «Berufung als Gastgeber» oder «Innovation» fallen immer wieder. Seine Herzlichkeit, Offenheit und Authentizität kommen nicht nur den Gästen zugute, sondern auch seinen Mitarbeitenden. Er ist ein nahbarer Leader, der seine Ziele, Vorstellungen und Prinzipien klar kommuniziert. Gleichzeitig schafft er uns enorme Freiräume, erlaubt jedem kreativ zu sein und verlangt sogar, die eigene Persönlichkeit in den Betrieb einzubringen. Daraus resultiert eine selbst in der Luxusklasse selten anzutreffende Harmonie. Die Grosszügigkeit, welche von den Gästen so oft gelobt

T H E O M N I A

wird, spüren auch die Mitarbeitenden über das ganze Jahr.

Mit entscheidend für die Jury ist auch der wirtschaftliche Erfolg: «THE OMNIA» ist eines der rentabelsten Fünfsterne-Hotels der Schweiz. Hotelier Eckert erzielt mit seiner «Mountain Lodge» Traumzahlen. Die Gäste waren und sind offensichtlich bereit, für die gebotenen Dienstleistungen Höchstpreise zu bezahlen.

Christian Eckert repräsentiert die junge Generation der General Manager. Er setzt auf Teamgeist und kooperativen, neuzeitlichen Führungsstil und ist sich bewusst, dass ein Hotel ohne hervorragendes Team kaum führbar und im Markt erfolgreich sein kann.

Christian Eckert

Christian Eckert (geboren 1984) absolvierte eine Lehre als Restaurationsfachmann im Kempinski Grand Hotel des Bains in St. Moritz. Nach mehreren Jahren Berufserfahrung in der Hotelgruppe Kempinski in Food & Beverage, Catering und Event-Management absolvierte er die Hotelfachschule in Luzern (SHL). Es folgten diverse Positionen im Bereich Food & Beverage im Hotel Beau-Rivage Palace in Lausanne wie auch im Bereich Front Office im Relais & Château Hotel Le Vieux Manoir. Danach besetzte er die Position als Management Trainee bei der Genossenschaft Migros Basel. Nachdem er 2015 vorerst als Deputy Director zum Team des THE OMNIA stiess, übernahm er im Sommer 2017 den Posten des Managing Directors.

THE OMNIA

THE OMNIA, welches 2006 eröffnet wurde, ist die zeitgemässe Interpretation der klassischen Mountain Lodge. Der New Yorker Architekt Ali Tayar verband das ursprünglich amerikanische Lodge-Konzept mit seinem europäischen Umfeld. Der Dialog dieser beiden Kulturen war der Ausgangspunkt für das Interior Design: Während die Materialien und das handwerkliche Können auf die Tradition des Wallis verweisen, ist der Innenausbau und die Möblierung von der Ästhetik des amerikanischen Modernismus inspiriert.

Das Hotel liegt im Zentrum von Zermatt, 45 Meter erhöht auf einem Felsen, über dem Dorf. Durch einen Stollen gelangt der Gast zum Lift im Felsen, der ihn in die Lobby auf 1649 Meter über Meer schweben lässt.

Strukturell hat der Betrieb 30 Zimmer, davon zwölf Suiten, eine Bibliothek und ein Restaurant mit offenen Kaminen, eine Lounge Bar, ein Boardroom, eine in rohen Granit gehauene Caverne und zwei Sonnenterrassen hoch über den Dächern von Zermatt – mit dem Matterhorn als Nachbar. Zu den Stärken des Hotels zählt auch der Spa-Bereich.

Das THE OMNIA in Zermatt gehört Alexander Schärer und seiner Schwester Judith Stuber-Schärer. Die Schärers besitzen die Firma und Weltmarke USM Haller, welche Designmöbel herstellt und u.a. auch im New Yorker Museum of Modern Art vertreten ist.